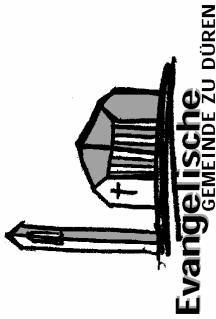


Liebe Freundinnen und Freunde
des theologischen Gesprächs,



wieder konnten wir aus einer Vielzahl interessanter Themenvorschläge nur schweren Herzens eine Auswahl treffen. Nun stehen folgende Themen im Mittelpunkt unseres Nachdenkens:

- Wir wollen an zwei Abenden mehr über unsere assyrischen Gemeindeglieder erfahren, mit denen wir regelmäßig unsere Gottesdienste feiern.

- Verschiedene Fragen, die in der Auseinandersetzung mit der „Bibel in geheimer Sprache“ auftauchen werden wir bei einem Seminaritag zur Philologie des Neuen Testaments weiterverfolgen. Zu dem Seminaritag ist eine Voranmeldung erforderlich!

Theologisches Forum Düren

Jahresprogramm 2008

monatlich mittwochs
von 19.00 bis 21.00 Uhr

im Vortraumsraum
neben der Christuskirche
(Schenkelstraße)
wenn nicht anders angegeben

23. Januar, 19 Uhr
**Assyrische Christen
stellen sich vor**

Ort: Großer Saal
Seit einigen Jahren feiern wir unsere Gottesdienste mit Christinnen und Christen aus Assyrien, einer Region in der Türkei. Sie mussten vor wenigen Jahren aus ihrer Heimat fliehen, nun sind sie Mitglieder unserer Gemeinde. Bisher wissen wir nur wenig von ihnen: von ihrer Geschichte und ihrer Kultur. Dieser Abend bietet die Gelegenheit sich kennenzulernen und wird durch einen Fachvortrag am 23. April (s.u.) fortgesetzt.

20. Februar, 20 Uhr (!)
Zeitgenössische christologische Entwürfe in der Evangelischen Theologie
Referent: Dirk Chr. Siedler, Düren
im Rahmen des Glaubensseminars der Pfarre St. Marien
Ort: Pfarr- und Jugendheim Paradiesstraße Ecke Tivolistraße
Bitte beachten Sie die gesonderten Einladungen!

- Das Thema der „Opfertheologie“ wird uns voraussichtlich an zwei Abenden im Herbst beschäftigen (und fortlaufend im Bonhoeffer-Kreis). Klaus-Peter Jörns ist inzwischen genesen und wir könnten einen neuen Termin verabreden.

- In diesem Jahr steht keine Exkursion an: Wir „sparen“ für eine ganzjährige Fahrt „Auf den Spuren Calvins“ in die Schweiz im Herbst 2009! Diese Fahrt führt uns auch zu den Wurzeln unserer Dürener Gemeinde. Sie können sich jetzt schon voranmelden. Das wäre für unsere Planungen eine große Hilfe.

Wir hoffen, dass auch für Sie spannendes in dem Jahresprogramm dabei ist und freuen uns auf die Diskussionen mit Ihnen!

Ihre
Cornelia Kenke Dirk Chr. Siedler

29. März, 14-18 Uhr, *Seminartag Das Neue Testament aus der Sicht eines Philologen und Religionshistorikers*
Referent: Dr. Ulrich Victor, Berlin

Die Unkenntnis des Neuen Testaments (NT) ist groß und die Vorurteile darüber sind allgegenwärtig. Die folgenden Fragen sollen im Mittelpunkt stehen:

Wie gut ist das NT überliefert? Eine erste Antwort: Besser als jeder andere Text der Antike.

Wie zuverlässig sind die Schriften des NT als historische Dokumente?

Eine erste Antwort gibt der folgende Satz der Göttinger Althistorikerin H. Botermann von 1993: „Seit Jahren bin ich schockiert über die Art, wie die Neutestamentler mit ihren Quellen umgehen. Sie haben es geschafft alles so in Frage zu stellen, dass sowohl der historische Jesus wie der historische Paulus kaum noch fassbar sind. Wenn die Althistoriker diese Maßstäbe übernehmen, könnten sie sich gleich verabschieden.“

Wie zuverlässig sind die Übersetzungen des NT?

Eine erste Antwort: In allen deutschen und nicht-deutschen Übersetzungen sagt Jesus auf die Frage des Pilatus, ob er der Juden König sei: „Du sagst es!“ Ohne den geringsten Zweifel kann jedoch ein Gräzist sagen, dass die Antwort in richtiger Übersetzung lautet: „Das sagst du (nicht ich)!“

Zu den Forschungsgebieten des Referenten, der Lektor an der Humboldt-Universität zu Berlin ist, gehören die antike Religionsgeschichte sowie die handschriftliche Überlieferung der antiken Literatur, insbesondere des Neuen Testaments.

16. April, 19.30 Uhr „Auferstehung und Himmelfahrt Jesu“ von C. Ph. E. Bach – Einführungsvortrag

Referent: Kantor Stefan Iseke

Im Vorfeld der Aufführung des genannten Oratoriums des Bach-Sohnes Carl Philipp Emanuel (1714-1788) am 27. April in der Dürener Christuskirche gibt Kantor Stefan Iseke in gewohnter Weise eine Werkeinführung in der er auf die Biographie des Komponisten und das Werk auch mit Hörbeispielen eingehen wird.

23. April, 19 Uhr Assyrische Kirche des Ostens: Geschichte und theologische Positionen

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Hage, Marburg; Ort: Großer Saal
Nachdem wir im Januar unsere assyrischen Gemeindeglieder näher kennengelernt haben, möchten wir uns nun gemeinsam mit ihnen über die Geschichte und theologischen Besonderheiten ihrer „Assyrischen Kirche des Ostens“ informieren lassen. Unser Referent Ostkirchenkundler und Mitglied des EKD-Arbeitskreises „Altorientalische Kirchen“ und hat gerade das Standardwerk zum Thema veröffentlicht.

28. Mai, 19 Uhr Glaube, Macht und Freiheitskämpfe – 500 Jahre Protestanten im Rheinland

Referent: Klaus Schmidt, Köln, Theologe und Historiker

Klaus Schmidt hat in seinem gleichnamigen Buch protestantisches Leben im Rheinland nachgezeichnet – bis in die Gegenwart. Dabei stehen Biographien von Männern und Frauen, von „großen“ und „kleinen Leuten“ im Mittelpunkt. Seine erzählende Darstellung wird am 5. März besonders die Geschichte im Raum Düren-Aachen berücksichtigen. Auch der Humor wird nicht fehlen. Dafür sorgen auch Texte des „protestierenden Protestant“ Heinrich Heine.

18. Juni, 19 Uhr Wie gut predigen?

Referenten: C. Kenke und D. Siedler
Wie entsteht eine Predigt? Wie erreicht die Botschaft des Evangeliums den/die Gottesdienst-Besucher/in? Welche Ansätze der Predigtlehre gibt es? Cornelia Kenke und Dirk Siedler werden in das Thema einführen und ihr Bemühen um eine „gute“ Predigt anhand jeweils einer eigenen gehaltenen Predigt veranschaulichen.

20. Juni, Abfahrt: ca. 17.00 Uhr Besuch der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln

Wir werden am Erev-Schabbat-Gottesdienst teilnehmen und vorher in seinen Ablauf eingeführt werden. Weitere Informationen und Anmeldung bei C. Kenke, Tel. 02421/941 450 (max. 10 Teilnehmer/innen)

Kostenbeitrag: € 5,-- für Kaffee und Gebäck
Anmeldung bis zum 19. März erforderlich bei Doris Forst, Tel. 02421/188-170 oder doris.forst@evangelische-gemeinde-dueren.de

27. August, 19 Uhr
Vortrag und Diskussion zum Kunstprojekt mit Doris Gerhard
Moderation: Cornelia Kenke, Düren
Ort: Christuskirche

Für August/September ist wieder ein Kunstprojekt geplant – in diesem Jahr mit der in Düren geborenen Künstlerin Doris Gerhard. An diesem Abend wird es eine Einführung in die Kunstinstitution geben und die Möglichkeit zum Gespräch mit der Künstlerin bestehen.

10. September, 18-20 Uhr (!)
Jahresplanung 2009
Gemeindeamt, 1. OG,
Sitzungszimmer, Philippstraße 4
*Alle Interessierten, die Themen-
vorschläge haben, sind herzlich
willkommen!*

17. September 19 Uhr
**Sünde – Kreuz – Vergebung?
Kritik traditioneller Theologie**
Referenten: C. Kenke / D. Siedler

Im Zusammenhang der Lektüre von „Notwendige Abschiede“ von K.-P. Jörns wird das traditionelle dogmatische Konzept einer „Opfertheologie“ kritisch befragt und ein neuerer theologischer Ansatz vorgestellt (Bernd Janowski: „Stellvertretung“).

Okttober, 19 Uhr
Lebensgaben Gottes feiern – Abschied vom Sühnopfertum
Referent: Prof. Dr. Klaus-Peter Jörns (angefragt)

Ort: Haus der Evang. Gemeinde, Großer Saal, Wilhelm-Wester-Weg 1

Im vergangenen Jahr musste der Vortrag wegen einer Erkrankung abgesagt werden. Wir bemühen uns, den Vortrag im Oktober nachzuholen. – Muss heute noch geglaubt werden, dass Jesus das „Opfer“ für uns ist? Ist diese christliche Tradition heute noch glaub-würdig oder verstellt sie den Zugang zum Christentum und insbesondere zum Abendmahl? Professor Dr. Klaus-Peter Jörns hat die Liturgien und Jesu Verkündigung befragt und ist zu dem Schluss gekommen, dass das Abendmahl nicht länger als eine Art Opfermahlfeier verstanden werden kann. Christlicher Gottesdienst feiert vielmehr die vielfältigen Lebensgaben Gottes.

Meistens werden Muslime mit dem Vorwurf des Fundamentalismus konfrontiert. Ist Fundamentalismus nur ein muslimisches Phänomen oder eine Zeitröhung der Moderne in allen Religionen?

3. Dezember, 19 Uhr
„Weißer Fleck“

Thema und Referent werden kurzfristig festgelegt und bekannt gegeben.



Gemeindefahrt nach Zürich und Genf vom 10. bis 18. Oktober 2009
400 Jahre Evang. Gemeinde zu Düren
500. Geburtstag von Johannes Calvin

Großplanung: Samstag, 10.10.2009, 7 Uhr, Abfahrt von Düren nach Zürich
Samstag 10.10. bis Mittwoch, 14.10. Zürich:
Gottesdienstbesuch im Grossmünster oder Fraumünster, Stadtführung, Vortrag Zwingli, Kulturprogramm Mittwochabend, 14.10. bis Sonntag, 18.10. Bossey/Genf: Stadtführung durch Genf, Vortrag Calvin, Kulturprogramm, Besichtigung Reformationsmuseum, ökumenische Begegnungen, Alpenausflug mit dem Bus, Gottesdienstbesuch, Mittagessen, anschließend Rückfahrt
Kosten: ab € 490,- p.P.
Voranmeldung sind schon jetzt erwünscht bei Doris Forst, Email: doris.forst@evangelische-gemeinde-duren.de, Tel. 02421/188-170

Kontakt:

Dirk Chr. Siedler, Pfarrer
Tel. 02421 50 26 40
Email: DC.Siedler@web.de

Cornelia Kenke, Pfarrerin
Tel. 02421 941 450
Email: kla.cor@t-online.de

**Weitere theologische
Gesprächskreise der
Evangelischen Gemeinde:**

Frauen lesen die Bibel anders

i.d.R. am letzten Mittwoch im Monat:
30.1., 27.2., 2.4., 30.4., 25.6. jeweils
19.30 Uhr.

Kontakt: Pfarrerin Cornelia Kenke,
Tel. 02421/ 941 450

Bonhoeffer-Lesekreis

Wir lesen von Klaus-Peter Jörns „Notwendige Abschiede“ und haben bisher folgende Termine verabredet: 9.01., 18.02., 4.03., 8.04., 19.05., 3.06. jeweils um 19 Uhr.

Kontakt: Dr. Manfred Schuster,
Tel. 02421 96 38 12
Ort: Haus der Evang. Gemeinde,
Lublin-Raum

**Christlich-islamischer
Gesprächskreis**

Wir diskutieren aktuelle Themen des christlich-islamischen Gesprächs.
Kontakt: Dirk Siedler, Tel. 02421/50
26 40.